

Kindernothilfe-Geschichte

- 1959** **Geburtsstunde der Kindernothilfe**, Vermittlung der ersten 5 Patenkinder aus Indien, die Arbeit geschieht ehrenamtlich.
- 1971** Die Kindernothilfe wird **Mitglied im Diakonischen Werk** der Evangelischen Kirche im Rheinland.
- 1979** **Johannes Rau**, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen und Kindernothilfe-Pate, besucht die Geschäftsstelle.
Journalist Franz Alt berichtet in der TV-Sendung Report über die Kindernothilfe: Die Folge sind 13.000 vermittelte Patenkinder, die Wartezeit betrug 9 Monate.
- 1982** **Bezug der jetzigen Geschäftsstelle in Duisburg-Buchholz**
- 1992** Die Kindernothilfe bekommt als erste Spendenorganisation in Deutschland das neue **Spenden-Siegel** des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) – das Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen.
Aufbau des Kinderrechte-Advocacybereichs: Start der bewusst politischen Arbeit der Kindernothilfe, ausgerichtet an den internationalen Kinder- und Menschenrechtsabkommen.
- 1994** Aufbau der **entwicklungspolitischen Bildungsarbeit** vor allem für Schulen und Gemeinden und der ehrenamtlichen Mitarbeit durch die Einführung des Regionaldienstkonzepts.
- 1996** Gründung der **Kindernothilfe Österreich**
Gründung des mittlerweile größten entwicklungspolitischen Bündnisses „Entwicklung braucht Entschuldung“ (später **erlassjahr.de**) in der Kindernothilfe-Geschäftsstelle
- 1998** Erste Verleihung des Kindernothilfe-**Medienpreises** „Kinderrechte in der Einen Welt“ in Berlin
- 1999** Gründung der **Kindernothilfe Stiftung**, **Norbert Blüm** übernimmt den Vorsitz des Stiftungsrates, Christina Rau ist Mitglied
- 2000** **Neu-Ausrichtung des Patenschaftsprogramms**: Breitenwirkung, Dorfentwicklung sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit für die Rechte der Kinder sollen einen höheren Stellenwert einnehmen.

- 2001** **Thomas Paul**, indischer Experte für Gemeinwesenentwicklung, entwickelt mit der Kindernothilfe ein Konzept für Selbsthilfegruppen; es verbessert bis 2018 das Leben von mehr als einer Million Menschen.
- Start der Kindernothilfe-Kampagne „**Staubengel**“ – **Kinder gegen Kinderarbeit**: Schüler verdienen mit kleinen Arbeiten rund 57.000 Mark und spenden es an ein Straßenkinderprojekt.
- Vermittlung des 500.000. Patenkindes** – ein Mädchen aus Bolivien; seine Patin unterstützt die Kindernothilfe seit 20 Jahren.
- 2004** Gründung der **Kindernothilfe Schweiz**
- Tsunami Südostasien**: Spendeneingang von insgesamt 17,7 Mio. Euro. Initiierung von 91 Projekten in Indien, Sri Lanka und Indonesien, **die 400.000 Kinder und Erwachsene erreichen.**
- 2007** **1. Platz beim Transparenzpreis** von PriceWaterhouseCoopers (PwC)
- 2008** Einführung einer **Ombudsstelle gegen Korruption**
- Die Kindernothilfe entwickelt den **Kinderrechtsansatz** – ein Meilenstein in der Arbeit: Kinder werden nicht mehr nur als Bedürftige, sondern als eigenständige Persönlichkeiten und Träger von Menschenrechten gesehen. Sie beteiligen sich an Planung, Durchführung und Evaluation von Aktivitäten und Projekten, die sie betreffen.
- Start der neuen Kindernothilfe-Kampagne „**Action!Kidz** – Kinder gegen Kinderarbeit (Nachfolge der Staubengel-Kampagne)
- 2009** **Gala zum 50. Jubiläum der Kindernothilfe** mit einem Auftritt von Angela Merkel
- Gründung der **Kindernothilfe Luxemburg**
- 2010** **Erdbeben in Haiti**: 16 Mio. Euro Spenden; Wiederaufbau von neun zerstörten Schulen
- 2014** **Das von der Kindernothilfe initiierte Individualbeschwerdeverfahren – als Zusatz zur UN-Kinderrechtskonvention – tritt in Kraft**: Weltweit können sich Kinder bei Rechtsverletzungen beim UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes in Genf beschweren.
- 2013** Die Kindernothilfe wird als Partner in das „**Bündnis Entwicklung Hilft**“ aufgenommen, das bei Katastrophen und in Krisengebieten aktiv wird.
- 2016** Berufung einer **Kinderschutz-Ombudsperson**
- Familienfreundlichstes Unternehmen Deutschlands**: Die renommierte Unternehmensberatung A.T. Kearney zeichnete die Kindernothilfe mit dem 361° Family Award aus.
- 2017** Start der Kampagne **Time to Talk**: Mit terre des hommes Deutschland und 57 Partnerorganisationen aus 36 Ländern befragt die Kindernothilfe fast 2.000 arbeitende Kinder, wie sie ihre Arbeit sehen und was sich ändern muss. Die Ergebnisse werden bei der 4. Weltkinderarbeitskonferenz in Buenos Aires vorgestellt.
- 2018** Neue Arbeitseinheit in der Geschäftsstelle: Training & Consulting
- Die Kindernothilfe setzt sie sich jetzt auch aktiv für den Schutz von Mädchen und Jungen in Deutschland ein.**